

Ich hoffe, ihr werdet euch ganz befehren
 Von euren Sünden zu guten Dingen.
 Gott laß' euch die Reise nur vollbringen!"

Das dreißigste Kapitel.

Wie der König Reineken öffentlich alle seine Missethaten vergab,
 und Jeglichem gebot, Reineken und die Seinen in Ehren und
 Würden zu halten.

Da dies Alles war gescheh'n,
 Ging der König selber seh'n
 Auf einen hohen Platz, und sprach vom Stein
 Herab zu den Thieren allgemein:
 Sie möchten schweigen und sitzen im Gras,
 Ein Jeder nach Standesgebühr und Maas.
 Reineke stand bei der Königin;
 Und der König sprach mit flugem Sinn:
 „Schweiget und höret allzugleich,
 Thiere und Vögel, arm und reich,
 Hört zu, ihr Kleinen und ihr Großen,
 Meine Baronen und Hausgenossen:
 Reineke steht hier in meiner Macht,
 Den ich heut' zu hängen war bedacht.
 Nun hat er hier am Hof so viel
 Gethan, daß ich ihn loben will;